Dirigierkarten

Acht Karten, mit denen jede Gruppe ihren Einsatz sieht

Für das Textorchester in Kurs, Klasse und Seminar

So setzt du das Material ein

Halte beim Dirigieren die passende Karte hoch, bei den ersten vier Karten zusammen mit dem Handzeichen. So sehen alle Gruppen dasselbe Signal, auch in der letzten Reihe. Ab der zweiten Runde gibst du den Stapel an eine Teilnehmerin weiter, die dirigiert.

Inhalt

So nutzt du die Karten ..... Seite 2
Karten für Einsatz und Lautstärke ..... Seite 3
Karten für Tempo und Klang ..... Seite 4

So nutzt du die Karten

Vier Karten reichen für den ersten Durchlauf.

1

Ausdrucken und schneiden

Seite 3 und 4 ausdrucken, an den gestrichelten Linien schneiden, am besten auf festes Papier.

2

Mit vier Karten starten

Einsatz, Stopp, Lauter und Leiser genügen für den Anfang. Die Karten von Seite 4 kommen erst dazu, wenn das Stück einmal sicher läuft.

3

Weitergeben

Ab der zweiten Runde dirigiert eine Teilnehmerin. Wer die Karten hält, muss alle Stimmen im Ohr haben. Genau das ist die Übung.

> **Merksatz**
>
> Beginne leise, nie laut. Lauter geht immer, leiser kaum noch.

Karten für Einsatz und Lautstärke

An den gestrichelten Linien ausschneiden.

Karte 1 · Startkarte

EINSATZ

Diese Gruppe beginnt jetzt.

Karte 2 · Startkarte

STOPP

Diese Gruppe hört sofort auf.

Karte 3 · Startkarte

LAUTER

Langsam lauter werden, nicht schreien.

Karte 4 · Startkarte

LEISER

Langsam leiser werden, bis fast nichts mehr.

Karten für Tempo und Klang

Erst dazunehmen, wenn das Stück einmal sicher läuft.

Karte 5 · Zusatzkarte

FLÜSTERN

Nur flüstern, dafür sehr deutlich.

Karte 6 · Zusatzkarte

SCHNELLER

Tempo anziehen, Betonung halten.

Karte 7 · Zusatzkarte

LANGSAMER

Tempo halbieren, jede Silbe hören.

Karte 8 · Zusatzkarte

ALLE

Alle Gruppen sprechen die Zeile gemeinsam.